



## Elly-Heuss-Knapp-Schule

Aktuell stellt sich die Situation für die Elly-Heuss-Knapp-Schule wie folgt dar. Die Elly-Heuss-Knapp-Schule beschult im dualen System 13 Berufe in den Bereich Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit, Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft sowie Sonderausbildungsgänge, die von den geplanten Umstrukturierungen des Masterplans des Landes Schleswig-Holstein nicht betroffen sein werden. Im Rahmen der dualen Ausbildung verfügt die Elly-Heuss-Knapp-Schule über drei Landesberufsschulen und fünf Bezirksfachklassen, für die ebenfalls keine Veränderungen zu erwarten sind. Einen Sonderstatus im Rahmen der dualen Ausbildung hat die Beschulung in der Justizvollzugsanstalt Neumünster in den Bildungsgängen Bäcker und Köche. Diese Ausbildungsbereiche sind ebenfalls nicht betroffen.

Einzig im Bereich der Hauswirtschaft soll die Ausbildung umstrukturiert werden. Hier ist eine Verlagerung der Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter, die am RBZ am Schützenpark, Kiel, beschult werden, an die Elly-Heuss-Knapp-Schule geplant. In der Videokonferenz des SHIBB mit den ausbildenden beruflichen Schulen zum Bereich Hauswirtschaft am 1. Dezember 2023 sind weitere Zentralisierungen im Bereich der Hauswirtschaft für die Elly-Heuss-Knapp-Schule diskutiert worden, die die Ausbildung Fachpraktiker Hauswirtschaft und die Fachschule Hauswirtschaft betreffen. Diese Möglichkeiten sind allerdings noch nicht konkretisiert oder mit Zahlenmaterial unterlegt und stellen zum derzeitigen Zeitpunkt nur eine denkbare Zentralisierungsmöglichkeit dar.

Nachfolgend sind die aktuellen Auswirkungen des ersten Entwurfs des Masterplans für die EHKS dargestellt. Es handelt sich um einen Entwurf, zu dem es weitere Veränderungen geben wird. Die Datenbasis ist die Schüler-Statistik 2022. Die Schülerzahlen in den einzelnen Berufen schwanken jährlich, so dass auch in diesem Zusammenhang keine verlässlichen Zahlen vorliegen können.

Wir erhalten für die Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter aus Kiel eine weitere Zuweisung im Rahmen des Planstellenzuweisungsverfahrens (PZV).

	Abgänge	Zugänge	PZV-Veränderung
Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter	0	+ 14 SuS	+ 9,54 Lehrer- stunden



## Theodor-Litt-Schule

Den Vollzeitbereich ausgeklammert hat die Theodor-Litt-Schule momentan ca. 1150 Schülerinnen und Schüler, die eine duale Ausbildung durchlaufen. Die Ausbildungsberufe, die beschult werden sind hauptsächlich kaufmännischer und verwaltungstechnischer Natur und reichen von Kaufleute für Büromanagement, E-Commerce, Großhandel über Personaldienstkaufleute, Steuerfachangestellte bis hin zu Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten. Darüber hinaus ist die Theodor-Litt-Schule Dualpartner für den Logistikbereich und beschult als einzige Schule in Schleswig-Holstein die Textilreiniger.

Von Seiten des Schleswig-Holsteinischen Instituts für Berufliche Bildung (SHIBB) wurde der Theodor-Litt-Schule Mitte November die für die Schule angedachte Schulentwicklungsplanung vorgestellt. In weiteren Videokonferenzen sollte mit denjenigen Schulen, die die gleichen Bildungsgänge beschulen, ein Austausch stattfinden. Für die Theodor-Litt-Schule waren im Bereich der Personaldienstleistungskaufleute und für die Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten Videokonferenzen angesetzt, wobei lediglich die für die Personaldienstleistungskaufleute durchgeführt wurde. An dieser Sitzung konnte die Schulleitung nicht teilnehmen, da für diesen Tag eine Staatsprüfung angesetzt war, die nicht verschoben werden konnte. Der Beruf der Personaldienstleistungskaufleute wird neben Neumünster auch in Lübeck beschult. Da dieser Beruf ein Splitterberuf ist, beschult Lübeck ebenfalls die Schülerinnen und Schüler aus Mecklenburg-Vorpommern mit. Von den Schülerinnen- und Schülerzahlen her halten sich die Standorte Neumünster und Lübeck die Waage, wobei gesagt werden muss, dass beide Standorte nicht auskömmlich sind. Das SHIBB plant daher, diesen Beruf lediglich in Lübeck zu beschulen, da man aufgrund der Splitterberufproblematik in der Pflicht ist, was allerdings nicht bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler nicht auch in Neumünster beschult werden könnten. Die Auswirkungen können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. In den Basisberufen der Wirtschaft und Verwaltung gibt es für die Theodor-Litt-Schule keine Veränderungen. Darüber hinaus gibt es im Bereich Wirtschaft und Verwaltung Berufe von denen nach jetziger Statistik mit Zuwachs von anderen Schulen gerechnet werden kann. Hierzu gehören die Berufe Groß- und Außenhandel, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte und Steuerfachangestellte. Die Landesberufsschule Textilreinigerin/Textilreiniger wird gestützt, da es sich um einen Splitterberuf handelt, was bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler aus Hamburg und Niedersachsen ebenfalls in Neumünster beschult werden. Dieser Beruf ist bei weitem nicht auskömmlich bezüglich der Schülerinnen- und Schülerzahlen.

### 1. Landesberufsschule mit Stützung

Die Landesberufsschule Textilreinigerin/Textilreiniger wird wie folgt gestützt

	Abgänge	Zugänge	gestützt	
Textilreiniger			x	

## 2. hinzukommende Schüler in bestehenden Berufen

In den nachfolgenden Berufen sollen laut Prognose folgende Schülerinnen und Schülerzahlen hinzukommen:

	Schülerzahl	von
Groß und Außenhandel	<b>12</b>	Bad Segeberg
Rechtsanwalt- und Notarfachangestellte	<b>31</b>	Pinneberg
Steuerfachangestellte	<b>14</b>	Rendsburg

Die hier vorgestellten Zahlen sind die Einschätzungen des SHIBB. Die Schule in Rendsburg ist allerdings nicht bereit, ohne Weiteres die Steuerfachangestellten des Kreises an Neumünster abzugeben. Hinsichtlich der Steuerfachangestellten wurde deshalb im Februar dazu eine Videokonferenz angesetzt. Informationen wie die Stadt Pinneberg zur Abgabe der Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten steht liegen der Schulleitung der Theodor-Litt-Schule nicht vor und werden auf einer Videokonferenz im Januar für diese Schulart verhandelt. Für den Groß- und Außenhandel scheint die Schulleitung in Bad Segeberg bereit zu sein, die Schülerinnen- und Schülerzahl abzugeben.

## 3. „abzugebende“ Berufe

Wie oben angedeutet soll die Theodor-Litt-Schule den folgenden Beruf abgeben:

	Schülerzahl	an
Personaldienstleistungskaufleute	<b>27</b>	Lübeck

Bei einem Status Quo der Zahlen aus dem Jahr 2022 sowie der vom SHIBB geplanten Umverteilung würde die Theodor-Litt-Schule **insgesamt 30 Schülerinnen und Schüler mehr beschulen** können. Durch das Halten der Landesberufsschule Textil werden 31,68 Lehrkräftestunden gestützt. Gleichzeitig bedeutet die Abgabe der Personaldienstleistungskaufleute nach Lübeck ein Verlust von 17,55 Lehrkräftestunden. In Summe entsteht dadurch ein **Plus von 14,13 Lehrkräftestunden**.

Bei allen anderen Dualen Ausbildungsberufen, die von Seiten der Theodor-Litt-Schule angeboten werden, stehen keine Veränderungen an. Hierzu zählen die vom SHIBB deklarierten Basisberufe Büromanagement, Einzelhandel und Verkäufer, sowie die Nichtbasisberufe Drogistin, Fachangestellte Arbeitsmarktdienstleistungen, Logistikberufe, Kaufleute E-Commerce und Rechtsanwaltsfachangestellt.

Es sei explizit darauf hingewiesen, dass die Zahlen von Jahr zu Jahr schwanken und die vom SHIBB getätigten Rechnungen ggf. nicht so eintreffen wie prognostiziert. Insofern könnten weitere Anpassungen in Zukunft von Nöten sein.



## Walther-Lehmkuhl-Schule

An der Walther-Lehmkuhl-Schule (WLS) werden zurzeit in der dualen Ausbildung knapp 2.000 Schüler in fast 50 vorwiegend handwerklichen bzw. Industrie-Berufen beschult. Für die WLS würden aus dem aktuellen Entwurf des Masterplans lediglich geringe Herausforderungen entstehen, die auf Basis der aktuellen Planung im Bereich der Planstellenzuweisung durch „Gewinne“ überkompensiert werden würden. Die geplanten Videokonferenzen zur Fortführung der Planung und Diskussion mit den betroffenen Schulen im Dezember wurden kurzfristig abgesagt und sind jetzt für Anfang Februar terminiert. Schulen, die durch gleiche Berufe bzw. gleiche Berufsfelder betroffen sind und zu den auf- oder abgebenden Schulen gehören sollen in den gemeinsamen Austausch mit dem SHIBB gehen. Für die WLS sind dies Metalltechnik-Berufe (Feinwerkmechaniker, Industriemechaniker, Metallbauer, Zerspanungsmechaniker) sowie der Ausbildungsberuf Elektroniker für Betriebstechnik. In diesem Zusammenhang, d. h. als Ergebnis der Konferenzen, wird von weiteren Änderungen des aktuellen ersten Planentwurfs ausgegangen. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass Verschiebungen in „sehr teuren Berufen“ zu deutlichen Zahlungsflüssen zwischen RBZ / Kreisen / kreisfreien Städten aufgrund hoher Schulkostenbeiträge (von abgebenden an aufnehmende Schulen) zu verzeichnen wären, bei gleichzeitig hohen finanziellen Abschreibungen für getätigte Anschaffung bzw. hohem Investitionsaufwand zur Vorhaltung bzw. eigener Maschinen und Gerätschaften für ähnliche Berufe (abgebende Schulen). Nachfolgend sind die aktuellen Auswirkungen des ersten Entwurfs des Masterplans für die WLS dargestellt. Es handelt sich um einen Entwurf, zu dem es weitere Anpassungen geben wird. Die Datenbasis ist die Schüler-Statistik 2022. Die Schülerzahlen in den einzelnen Berufen schwanken jährlich, so dass auch in diesem Zusammenhang keine verlässlichen Zahlen vorliegen können.

### 1. Stützung von „Basisberufen“

Die WLS erhält für nachfolgende Basisberufe eine Sonderzuweisung (Lehrerstunden), da diese rechnerisch nach PZV nicht auskömmlich sind:

	Abgänge	Zugänge	gestützt	
Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik			13,42	
Hochbaufacharbeiter SP Maurerarbeiten			x	
Maurer			10,11	
Ausbaufacharbeiter SP Zimmererarbeiten			x	
Zimmerer			3,11	
Tischler			2,95	
Maler			1,56	
Friseur			22	
			<b>+ 53,15</b>	<b>Stunden</b>



## 2. hinzukommende Schüler in bestehenden Berufen

In den nachfolgenden Berufen sollen die genannten Standorte (voraussichtlich ab 2. Ausbildungsjahr) Schüler an die WLS abgeben (Bezirksfachklassenregelung):

	Schülerzahl	von
Zerspanungsmechaniker (ZM)	<b>34</b>	Flensburg
Metallbauer (Met)	<b>9</b>	Kiel
Elektroniker für Betriebstechnik (EBT)	<b>10</b>	Itzehoe

Anm.: Das RBZ Eckener Schule hat bereits angekündigt, dass es der WLS „seine ZM nicht einfach geben wird“. Dies ist für die WLS nachvollziehbar und ist auch i. Z. m. mit der Anmerkung unter 3. zu sehen.

## 3. „abzugebende“ Berufe

In den beiden nachfolgenden berufen soll die WLS die Auszubildenden nach dem 1. Ausbildungsjahr an die genannten Standorte abgeben:

	Schülerzahl	an
Feinwerkmechaniker (FWM)	<b>33</b>	Heide
Industriemechaniker (IM)	<b>32</b>	Rendsburg

Die Standorte der „IM-Firmen“ liegen alle innerhalb bzw. direkt im Umkreis der Stadt Neumünster. Einer Verlegung kann nicht zugestimmt werden. Eine Besonderheit stellt auch die Berufsgruppe FWM dar. Hier unterrichten Lehrkräfte der WLS in der JVA Neumünster. Sollten an der WLS keine „regulären“ FWM mehr unterrichtet werden, würde die Fachlichkeit zum Unterrichten in der JVA spätestens mittelfristig nicht mehr gegeben sein. Lehrkräfte anderer Berufsschulstandorte (bspw. Heide) müssten dann den Unterricht übernehmen.

Die aus 2. und 3. resultierende Schülerveränderungen betragen in Summe -12 Schüler bzw. -9,87 Lehrerstunden. Zusammen mit den aus 1. „erwirtschafteten“ Lehrerstunden ergäbe sich ein Plus von +43,28, mithin rund 1,7 Planstellen. Insgesamt ist zu erkennen, dass es sich um Ringtausch handelt, die rein zahlentechnisch (bezogen auf das PZV) durchaus nachvollziehbar erscheinen. Eine Berücksichtigung der Auswirkungen auf Schulkostenbeiträge und Entfernungen zu Schulstandorten sind kaum erkennbar.